

«Die Küche steht im Zentrum und bleibt Zentrum»

Im Küchenbau geht der Trend weg von überdimensionierten Küchen. Die Küche wird kleiner, aber bietet mehr, sagt Andreas Hauri.



Andreas Hauri,
Geschäftsführer
Küchen-Verband Schweiz
KVS, Zürich

Wer eine neue Küche baut, muss sich ein paar Fragen beantworten. Welche, weiss Andreas Hauri.

Wie soll bei einer Küchenplanung vorgegangen werden?

Andreas Hauri: Beantworten Sie sich selber die folgenden Fragen: Was gefällt

Ihnen an Ihrer jetzigen Küche besonders gut? Was nervt? Auf was verzichten Sie nur ungern? Das erste Gespräch mit dem Küchenprofi findet idealerweise bei Ihnen zu Hause statt. Er wird rasch erkennen, welche Veränderungsmöglichkeiten sich bieten (eventuell braucht es bauliche Anpassungen) und sieht zudem gleich Ihren Wohn- und Lebensstil. Den ausgewiesenen Profi in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter: www.neue-kueche.ch.

Welche neuen Trends gibt es beim Küchenbau?

Wir nehmen wahr, dass man wegkommt von überdimensionierten Küchen, überlangen Fronten und dergleichen mehr. Die Küche steht im

Zentrum, bleibt im Zentrum, soll sich aber nicht zu sehr aufdrängen. Sie wird also kleiner, aber bietet gleichzeitig mehr. So kann oft ein neues Réduit Wunder vollbringen. Vor allem wird jedoch auch der Beleuchtung und dem Licht viel mehr Beachtung geschenkt.

Mit welchen Innovationen muss im Küchenbau in Zukunft gerechnet werden?

Das Gewicht wird heute sicherlich mehr auf dem intelligenten, ökonomischen und ökologischen Aufbau einer Küche gelegt. Hier können Architektinnen und Architekten oder Küchenplaner wirklich punkten. Design in der Küche ist nur so gut wie seine Funktionalität.

Mit der Installation von neuen Küchengeräten kann im Prinzip der Energieverbrauch reduziert werden. Was muss getan werden, um das Sparpotenzial auch wirklich auszuschöpfen?

Man muss sich bewusst werden, was man wirklich braucht und sich lieber für ein etwas teureres Gerät mit einer guten Energieeffizienz entscheiden, welches den eigenen Bedürfnissen entspricht. Die Webseite topen.ch leistet übrigens in genau dieser Frage sehr gute Dienste. Auf jeden Fall gilt: Weniger Geräte, dafür richtig gute!

Kontakt:
www.neue-kueche.ch

Publikums-Veranstaltung

Wie saniere ich mein Haus?

Datum Ort	Samstag, 10. November 2012, 10.30–12.00 Uhr BERNEXPO CONGRESS, Raum 2
10.30 Uhr	Begrüssung und Moderation Barbara Zehnder, Architektin und Energieberaterin, Energieberatung Bern-Mittelland
10.35 Uhr	Gebäudeausweis der Kantone GEAK, Förderung Barbara Zehnder, Architektin und Energieberaterin, Energieberatung Bern-Mittelland
10.50 Uhr	Sanieren mit Konzept Martin Bürgli, Architekt und Energieberater, Haus-Check, GVB Services AG, Ittigen
11.05 Uhr	Grundlagen zur Fenster-Sanierung Michela Spidaliere, Verkaufsführer Schweiz, Internorm Fenster AG, Cham
11.20 Uhr	Einbindung von Wärme und Strom von der Sonne bei Sanierung und Heizungersatz Simon Müller, Leiter Verkauf, SOLTOP Schupfisser AG, Egg
11.35 Uhr	GEAK Plus, Beratungsbericht Gebäudeerneuerung Michael Bächli, Projektleiter GEAK Plus, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Muttenz
11.50 Uhr	Diskussion, Fragen an die Referierenden
12.00 Uhr	Schluss der Veranstaltung Apéro offeriert von: GVB Service AG, Halle 3.0, Stand C11
Anmeldung Auskunft	www.bauenenergimesse.ch/messe/kongress oder mit Talon Seite 47 Telefon +41 32 344 03 16

Fach- / Publikums-Veranstaltung

Wie plane ich meine Küche?

Datum	Samstag, 10. November 2012, 13.00–14.00 Uhr und Sonntag, 11. November 2012, 13.00–14.00 Uhr
Ort	BERNEXPO CONGRESS, Raum 6
13.00 Uhr	Umbau oder Neubau: Die zu beachtenden Unterschiede – Offene Küchen werden zum Mittelpunkt der Wohnung – Materialisierung: Die unterschiedlichsten Konzepte für den Boden, die Küchenfronten, das Innenleben, die Abdeckung sowie die Rückwand – Farbkonzepte: Die Qual der Wahl unter über 1'000 Farben – wir zeigen Ihnen die wichtigsten Tipps zum Farbenscheid – Gerätewahl: Wir liefern Ihnen Entscheidungsgrundlagen bezüglich Teppan Yaki, Wok, Steamer, Mikrowelle oder Dampfgarer – Beleuchtung: Oft vernachlässigt – hier gibt's die nützlichsten Informationen.
Referents:	Alain Bühler, Geschäftsführer und Mitinhaber, Bühler Küchen AG, Bern
Organisation/ Veranstalter:	Küchen-Verband Schweiz KVS, Talstrasse 39, 8001 Zürich www.neue-kueche.ch
Anmeldung:	www.neue-kueche.ch (unter Veranstaltungen) Anmeldung erwünscht, aber auch Spontanbesuche möglich.



Internorm FENSTER-AKTION 3 FÜR 2 3FACH-VERGLASUNG ZUM PREIS DER 2FACH-VERGLASUNG!

Zusätzlich erhalten Sie den ISO Abstandhalter GRATIS! (auch)
Aktion gültig bis am 31. Dezember 2012

Besuchen Sie uns vom 8. – 11. November 2012 in der Halle 3.0
am Messestand E07 an der Schweizer Bau- und Energiemesse in Bern.

www.internorm.ch